

Und immer mehr Alkohol muss her – ein höllischer Abstieg! Das Präventionstheaterstück „Alkohölle“ am MCG

14.02.2025

Viele Lacher aus dem Schülerpublikum des Jahrgangs 8 war den Schauspieler:innen zu Beginn des Stückes „Alkohölle“ gewiss – kamen ihnen doch durchaus manche lustig anmutende Szenen vom ersten Ausprobieren alkoholischer Getränke bekannt vor. Doch was so locker, lustig – und mit sattem Groove unterlegt – vermeintlich cool begann, entwickelte sich zu einem emotional packenden Stück mit innerlich aufgeriebenen Figuren und fasste die Schüler:innen in der sich steigernden Drastik eines hervorragenden Spiels auf der Bühne spürbar an. Mucksmäuschenstill konnten sie verfolgen, wie sich die Clique der jugendlichen Lena im Alkohol verlor und das eingangs scheinbar harmlose Lockerwerden und Sich-Mut-Antrinken überging in einen Sog. Das Präventionstheaterstück zeigte auf gelungene Weise Suchtmechanismen auf und ließ den schmalen Grad zwischen dem regelmäßigen „Abschießen“ auf Partys und der Abwärtsspirale von Sucht erkennbar werden. Alkoholmissbrauch zur Betäubung angesichts verborgener Familientragödien wurde ebenso thematisiert wie die Hilflosigkeit gegenüber Betroffenen aus dem eigenen privaten Umfeld.

Das Stück „Alkohölle“, produziert und dargeboten von „Theaterspiel“, wird bereits seit mehreren Jahren regelmäßig von der Humboldt-Realschule nach Bönen geholt. Erneut konnte nun im Rahmen einer Kooperation auch der Jahrgang 8 des MCG das Stück besuchen.

Ganz herzlich bedanken wir uns bei der HRS für diese tolle Möglichkeit und die Kooperation! Ebenso gilt dem Förderverein am MCG unser herzliches Dankeschön für die finanzielle Unterstützung dieser wichtigen Präventionsarbeit! Es sei allen Beteiligten und den Schauspieler:innen herzlich DANKE gesagt!

